

Auch den Versuchen, namentlich Riezlers, die weltlichen Richter auf Kosten der kirchlichen Hierarchie hüben und drüben, namentlich des römischen Inquisitionsverfahrens zu entlasten, tritt Duhr mit Erfolg entgegen, da sich dieser Einfluss oft in ganz entgegengesetztem Sinne wirksam zeigte und die Hexenbrände nirgendwo eine Umschreibung nach derartigen Gesichtspunkten zulassen. Bei dem Nachweise, dass die katholische Gegenreformation nicht entfernt mit den Hexenprozessen in Zusammenhang steht oder zu diesen den Anlass gegeben hat, hätte Duhr neben seinen treffenden Ausführungen noch darauf hinweisen können, dass in den Berichten der päpstlichen Nuntien, z. B. aus Köln in den Jahren 1585—1590, mit keinem Worte der Hexen und ihrer Verfolgung Erwähnung geschieht. — Das Schriftchen ist in dem ruhigen und wissenschaftlichen Tone gehalten, der alle übrigen Arbeiten Duhrs auszeichnet. Eh.

*Breve Descrizione della patriarcale basilica di S. Paolo* edita per cura dei **R. P. Padri Benedettini**. custodi della medesima nella occasione dell' anno santo. [1900]. Roma. coi tipi della Vaticana. 1900. 108 P. mit 10 Zinkographien. P. L. 0,90.

Unsere Anzeige des Pilgerführers von S. Paul kommt etwas spät, zu spät, wenn Zweck und Wert des Buches mit dem Jubeljahre aufhören. Das wird nun, wie wir hoffen, nicht der Fall sein, vielmehr wird sich das Büchlein zu einer allen Anforderungen genügenden Beschreibung der Basilica Ostiensis auswachsen. Schon jetzt stellt die Schrift eine achtungswerte Leistung dar. Für ein Pilgerbuch kann man mit dem Vorsatz der Herausgeber, nur gesicherte Thatsachen, keine wissenschaftlichen Discussionen bringen zu wollen, nur einverstanden sein. Doch will uns scheinen, als seien sie ihrem Vorsatze nicht immer ganz treu geblieben. Jedenfalls ist zu wünschen, dass bei folgenden Auflagen die Thatsachen mehr aus der Geschichte der Basilika und des mit ihr verbundenen Klosters entnommen würden, während die Aufzählung der Kosten für die Herstellung des Baues und seiner einzelnen Theile stark beschnitten werden könnte. Der Erbauung wäre damit gewiss kein Abbruch gethan. Das auf besonderm Blatt beigegebene Verzeichniss der Druckfehler liesse sich noch vermehren, auch sonst manches im Einzelnen aussetzen, doch würde das zu weit führen. Die Ausstattung ist für den mässigen Preis recht hübsch.

B.

P.